



AUSSCHREIBUNG
zum
Badischer Blasrohr Cup (BBC)

A. Ziel Badischer Blasrohr Cup

Der Badische Blasrohr Cup soll den Jugendlichen die Chance bieten, unter Wettkampfbedingungen Erfahrungen zu sammeln. Sie bietet dem einzelnen Jugendlichen die Möglichkeit, seine Leistungsfähigkeit mit Jugendlichen anderer Vereine zu vergleichen und dadurch zusätzliche Motivation zur Leistungssteigerung zu erhalten. Näheres regelt die nachfolgende Ausschreibung. Weiterhin soll die Veranstaltung eine Plattform bieten, die vielfältig und inklusiv ist. Dies beinhaltet die Ansprache von Jugendlichen unterschiedlicher ethnischer Hintergründe, Geschlechter, Fähigkeiten und sozialer Klassen.

B. Übersicht der ausgeschriebenen Klassen und Disziplinen

Disziplin	Klasse	Schusszahl
Blasrohr	Schülerklasse III 24, 25	60
Blasrohr	Schülerklasse II 22, 23	60
Blasrohr	Schülerklasse I 20, 21	60
Blasrohr	Nachwuchsklasse 30, 31, 40, 41, 42, 43	60

Die Wettkampfklasse richtet sich nach dem Jahr in dem die jeweilige Saison beendet wird.

C. Wettkampfrunde**1. Qualifikation (Digital)**

Mit den Wettkämpfen sollte im Oktober begonnen werden und sind bis zum Meldetermin abzuschließen. Die Wettkampfrunde umfasst bis zu 10 Wettkämpfe je Klasse. Die besten sechs Wettkämpfe werden gewertet. Nach Ende des Meldetermins wird vom Landesjugendleiter - Sport eine Endtabelle (Rangliste) in den jeweiligen Klassen erstellt.

Geschossen werden 2 Passen zum Einschießen und 10 Passen zu 6 Pfeile a 3 min. Nach jeder Runde ist eine Pause von 3 Minuten (Zeit kann verkürzt werden) vorgesehen (Trefferaufnahme / Rohrreinigung / Dartreparatur).

Verabredet wird sich persönlich, über Skype, WhatsApp oder ähnliche Kamera basierte Kommunikationssysteme. Bei Skype / WhatsApp / Ähnliche muss die Kamera so eingerichtet sein, dass bei der Trefferaufnahme die Scheiben für alle Teilnehmer einzusehen sind.

Um die Ergebnisse in einer Liste zu führen müssen mind. 2 Schützen am Wettkampf teilnehmen. Die Ergebnisse werden wechselseitig notiert.

Die Qualifikationsrunde kann auch als Gruppe innerhalb des Vereins oder eines AEV-Wettkampfes absolviert werden. Für die Teilnahme an der Qualifikationsrunde als Gruppe ist es erforderlich, dass der Wettkampfleiter den Meldebogen unterzeichnet.

2. Finale (Präsenz)

Die jeweils besten 8 Einzelschütz*innen jeder Klasse sind zur Teilnahme am Endkampf zugelassen. Nach Beendigung der Qualifikation werden die Teilnehmer eine Einladung zum Finale erhalten.

Die Wertung beginnt bei null, Ergebnisse aus dem Vorkampf werden nicht in das Finale übertragen. Geschossen werden 2 Passen zum Einschießen und 5 Passen zu 6 Pfeile a 3 min. Nach jeder Runde ist eine Pause von 3 Minuten (Zeit kann verkürzt werden) vorgesehen (Trefferaufnahme / Rohrreinigung / Dartreparatur).

In einem Viertelfinale trifft der Erstplatzierte des Finalkampfes auf den Achtplatzierten. In den anderen Viertelfinals tritt der Zweitplatzierte gegen den Siebtplatzierten an usw.. Danach bestreiten die Gewinner des Viertelfinals das Halbfinale. Im Anschluss bestreiten die Gewinner des Halbfinals das Gold-Medaillen Match und die Verlierer des Halbfinals das Bronze-Medaillen Match.

Die Matches werden nach dem Satz-System geschossen. Ein Match besteht aus maximal 5 Sätzen. Ein Satz besteht aus 3 Pfeilen, die innerhalb einer Schießzeit von 2 Minuten geschossen werden. Die Schützen haben 10 Sekunden Zeit, sich auf die Schießlinie zu begeben. Der Gewinner eines Satzes erhält 2 Satzpunkte. Im Falle von Ringgleichheit erhalten beide Schützen einen Satzpunkt. Gewinner eines Matches ist der Schütze, der zuerst 6 Satzpunkte erreicht.

Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil auf das mittlere Scheibenbild innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde.

Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil sich näher am Zentrum befindet, schießen beide Schützen erneut einen Pfeil. Dies wird wiederholt, bis der Pfeil, der sich näher am Zentrum befindet, eindeutig feststellbar ist. Verfehlen die Pfeile beider Schützen die Wertungszone der Auflage, schießen beide Schützen einen weiteren Pfeil. Schützen, die zu einem angekündigten Stechen nicht antreten, werden zum Verlierer erklärt.

C. Meldungen

Die Wertungsbögen müssen bis spätestens Dienstag der 32. KW eines jeden Jahres. (PDF) per E-Mail an jugendmeldungen@bsvleimen.de eingereicht werden. Später eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt.

E. Gültigkeit der Sportordnung

Sofern keine spezielle Regelung in der Ausschreibung getroffen ist, gelten die Regelungen der jeweils gültigen Fassungen der Sportordnung des DSB.

F. Datenschutzhinweis

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des BSV erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der wettkampfrelevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Verbandszugehörigkeit, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer, Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden.

Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, sowie der Erstellung und Veröffentlichung von Fotos in Aushängen, im Internet, in Sozialen Medien und in weiteren Publikationen des BSV sowie dessen Untergliederungen ein.

Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegereppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Änderungen bleiben vorbehalten!

gez. Dominic Merz - Landesjugendleiter

